

Erledigt

Natives NVRAM auf dem Z390, Durchbruch?

Beitrag von „elmacci“ vom 20. Januar 2020, 10:10

Kurz auch von mir ein Erfolgsbericht zu dieser Methode - allerdings nicht auf einem Z390-Mainboard, sondern einem Laptop. Ich gehe davon aus das hier gewisse hardwarespezifische Ähnlichkeiten existieren (WhiskeyLake CPU i7 8565U) und es deshalb auch funktioniert - zumindest war das der Hintergedanke bei mir um es mal mit dieser Methode zu probieren.

Hintergrund:

Habe bei meinem Razer Blade Stealth 2019 das Problem gehabt dass ein Start des Systems mit OptioV3, AptioMemory oder QcQuirks (mit verschiedenen Settings in der QcQuirks.plist) funktioniert, aber bei einem Restart oder beim Herunterfahren eine Kernel Panic geschieht. Konnte man wundervoll nachvollziehen mit keepsyms=1 bootarg.

Die einzige Möglichkeit das zu umgehen war der Einsatz von EmuVariable in Verbindung mit den RC Skripten.

Hinzunahme von SSDT-PM und Anpassung der QcQuirks.plist wie von [al6042](#) beschrieben hat dazu geführt das:

- NVRAM nativ funktioniert (Variable gesetzt, nach Neustart vorhanden - ebenso merkt sich Clover das vorher ausgewählte Bootvolume)
- Herunterfahren und Neustart ohne Kernel Panic funktioniert.

Wirklich schöne Sache!

Interessanterweise habe ich im System nur das Device PMCR über IORegistry, aber nicht das Device PPMC.

Trotz Definition in der AML.

cheers